

KURZ UND KOMPAKT

Das Wallis in den Hochschulrat gewählt

SITTEN/SOLOTHURN | Die kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren hielten letzten Donnerstag und Freitag in Solothurn ihre Jahresversammlung ab. Dabei galt es, vier Kantone für vier Jahre neu in den Hochschulrat – er setzt sich zusammen aus dem zuständigen Bundesrat und 14 Kantonen – zu wählen. Nebst Aargau, Schwyz und Graubünden schaffte auch das Wallis diese Wahl, bei der auch Basel-Landschaft vorgeschlagen war. Dieser Rat behandelt Geschäfte, welche die Aufgaben der Hochschulträger betreffen. Dazu gehört unter anderem der Erlass von Vorschriften über Studienstufen, Übergänge, die Mobilität oder die Akkreditierung. **wb**

Anspruch auf Haushaltszulage

SITTEN | Der Staatsrat hat die Grenzen für den Anspruch auf die Haushaltszulage des Familienfonds im Jahr 2018 festgelegt. Diese entsprechen 120 Prozent der verwendeten Limiten der Prämienverbilligung. Ungefähr 11750 Familien werden bis Ende Dezember eine Haushaltszulage von 1350 Franken erhalten. Der an die Familien zu verteilende Totalbetrag von 15862500 Franken stammt aus dem kantonalen Familienfonds. Dieser Fonds wird durch die jährlichen Beiträge der zugelassenen Familienzulagenkassen des Kantons auf der Basis eines Beitrags von 0,16 Prozent der beitragspflichtigen AHV-Löhne finanziert. **wb**

«Jagd und Fauna» mit Grossräten

SITTEN | Seit Donnerstag haben Walliser Grossräte und Suppleanten die Möglichkeit, sich in der Parlamentariergruppe «Jagd und Fauna» für ihre Belange einzusetzen. «Diese Gruppierung ist unpolitisch, nur Inhaber von Jagdscheinen, die im Grossen Rat amtieren, können Mitglieder werden», heisst es in einer Medienmitteilung. Präsiert wird diese Gruppe von einem Co-Präsidium: Alex Schwestermann vertritt das Ober-, Grégory Logean das Unterwallis. **wb**

Kunstwerke von Nicolas Fournier

SITTEN | In der Sittener Galerie Grande Fontaine ist gestern Freitagabend eine weitere Ausstellung eröffnet worden: Nicolas Fournier ist es, welcher hier bis zum 17. November eine Auswahl seiner Zeichnungen und Gemälde präsentiert. Diese Werkschau steht Interessierten jeweils Mittwoch, Donnerstag und Freitag zwischen 14.30 und 18.30 Uhr – an Freitagen zusätzlich zwischen 10.00 und 12.00 Uhr – sowie an Samstagen von 14.30 bis 17.00 Uhr offen. Der 51-jährige Künstler lebt und arbeitet in Genf. Seit 1991 tritt er regelmässig mit seinen Arbeiten an die Öffentlichkeit. **wb**

Meteo-Warnung wegen Dauerregen

SITTEN / BERN | MeteoSchweiz rechnet ab heute Samstagabend mit intensivem Dauerregen, vor allem in der italienischen Schweiz. Aber auch das Wallis könnte betroffen sein. Eine erste intensive Niederschlagsphase ist zwischen Samstagabend und Sonntagmittag zu erwarten, eine zweite zwischen Montagabend und Dienstagmorgen. Die am stärksten betroffenen Regionen sind der Sopraceneri sowie die Regionen dem Alpenhauptkamm entlang. Eine Warnung der Stufe 4 von 5 wurde gestern herausgegeben. In einer ersten Phase sind vor allem die Regionen vom Gottard bis Graubünden betroffen, ab Sonntag verlagert sich der Niederschlagschwerpunkt allmählich nach Westen, sodass auch die Simplonregion sowie die angrenzenden Regionen zunehmend betroffen sind. **wb**

Tourismus | Das Besucherzentrum Cäsar Ritz soll im Sommer 2019 eröffnet werden**Begegnung mit Cäsar Ritz**

Die Verantwortlichen. Michael Schnyder, CEO Schnyder Werbung, Pascal Abgottspon, verantwortlicher Architekt, Martin Brauen, Kurator, Dominique Weissen Abgottspon, Geschäftsführerin Landschaftspark Binntal, Monika Holzegger, VR-Präsidentin Obergoms Tourismus, Isabelle Frei, Leiterin ritzy* Weiterbildung, Reinhard Ritz, Vorstand Besucherzentrum Niederwald. **FOTO WB**

NIEDERWALD | Gestern jährte sich der Todestag von Cäsar Ritz zum 100. Mal. Das nahm man in Niederwald zum Anlass, das neue Besucherzentrum über Cäsar Ritz vorzustellen, welches nächsten Sommer eröffnet werden soll.

Der Umbau des leer stehenden Bahnhofsgebäudes in ein Besucherzentrum kostet 1,73 Millionen Franken. Die Finanzierung ist inzwischen gesichert. Nach dem Ja an der Urversammlung übernimmt die Gemeinde Goms davon eine halbe Million. Dank der neuen Regionalpolitik des Bundes (NRP) konnte ein Darlehen des Kantons beansprucht werden, und neben vielen Privatpersonen haben sich auch die Schweizer Berghilfe und die Loterie Romande an den Kosten beteiligt. Die Eröffnung des Besucherzentrums ist im Sommer 2019 geplant.

«Obergoms Tourismus und der Landschaftspark Binntal werden

gemeinsam für die Vermarktung zuständig sein», sagt Monika Holzegger, Projektleiterin Besucherzentrum Niederwald und VR-Präsidentin Obergoms Tourismus AG. So werde man sich im Zentrum über die Destinationsgrenzen hinweg über die Region informieren können.

Multifunktional

«Die Idee entstand 2016», so Holzegger weiter. «Wir haben uns überlegt, wie man Cäsar Ritz an seinem Geburtsort besser verankern kann. Das erhaltenswerte, nur noch selten genutzte Bahnhofsgebäude von 1911 erschien dafür als die ideale Grundlage. So entstand die Idee für ein Besucherzentrum zu Ehren von Cäsar Ritz.» Es soll Ausstellungen zu Cäsar Ritz und zu den Kunstmalern Justin Lorenz und Raphael Ritz, ein Bistro, einen touristischen Infopoint und einen Shop beinhalten. Zudem einen Wartesaal und öffentlich zugängliche Räume mit Toiletten, Umkleieräumen,

Schliessfächern und Duschen. «Wir haben hier viele Durchreisende, denen können wir so ein interessantes Paket anbieten.»

Mit dieser fixen Einrichtung wolle man dafür sorgen, dass die Anlässe, die im Cäsar-Ritz-Jubiläumjahr 2018 stattgefunden haben, nicht einfach verklingen. «Wo sonst sollte der grosse Hotelier thematisiert werden, wenn nicht an dem Ort, wo er geboren wurde, aufgewachsen ist und begraben liegt?»

Das Besucherzentrum soll auch Dreh- und Angelpunkt für weitere Attraktionen sein, wie etwa einen Themenweg oder einen Dorfrundgang. Dort wird es dann beispielsweise digitale Verbindungspunkte geben, an denen man sich mit einem QR-Code weitere Informationen anzeigen lassen kann. «Auch die Ausstellungen sollen teilweise digital sein. Von Justin Lorenz und Raphael Ritz gibt es sehr viele Werke. Einen kleinen Teil können wir physisch ausstellen und weitere

Werke können die Besucher sich dann auf Tablets ansehen.»

Weiterbildung anbieten

Um einen Anteil an den Betrieb des Zentrums sicherzustellen, hat man auch ritzy* Weiterbildung ins Boot geholt. Künftig sollen von ritzy* angebotene Kurse auch in Niederwald stattfinden. Gestern stellten die Verantwortlichen eine multimediale Kampagne zu Ehren von Cäsar Ritz vor. Es handelt sich dabei um mehrere Videoclips der Agentur Schnyder Werbung, in denen Cäsar Ritz mit einer Zeitmaschine Tourismusbetriebe im Wallis besucht und unter die Lupe nimmt. Isabelle Frei, Leiterin ritzy* Weiterbildung, dazu: «Wir wollen mit der Kampagne Grundsteine wie etwa Innovation, Orientierung am Kunden oder einen freundlichen Empfang thematisieren, die von Cäsar Ritz gesetzt wurden. In den Clips sieht man, wie Cäsar Ritz prüft, inwiefern seine Qualitätsstandards heute weiterleben.» **tma**

Kultur | Martin Brauen wird die Ausstellungen im Besucherzentrum Niederwald betreuen**Ein ganzes Hotelzimmer ersteigert**

Der Kurator. Wohnt im Geburtshaus von Justin Lorenz Ritz. **FOTO SCHNYDER WERBUNG**

NIEDERWALD | Martin Brauen war über 45 Jahre Kurator an verschiedenen Museen. In Niederwald besitzt er das Geburtshaus von Justin Lorenz Ritz. Und so kam es, dass Brauen sich für die Ausstellungen im Besucherzentrum Niederwald engagieren wird.

«Es war nicht einfach, Material für die Ausstellung über Cäsar Ritz zu finden. Es gab erstaunlich wenig Fotos und kaum andere Dokumente», so Brauen. Dann sei er jedoch auf eine Auktion in Paris aufmerksam geworden, bei der alte Gegenstände des Hotels Ritz versteigert werden sollten: «Über vier Tage wurde dort Mobiliar versteigert. Dank einer Sponsorin konnte ich die Ausstattung eines gesamten Hotelzimmers ersteigern.» Dieses können die Besucher dann mit einem Audio-Guide entdecken und so etwas über die Geschichte der Möbelstücke oder des Pariser Hotels erfahren. «Wegen eines Eisenbahnstreiks konnte ich nicht nach Paris reisen und habe über Internet an der Auk-

tion teilgenommen. Das war nicht so einfach, wenn man bedenkt, dass ich darauf achten musste, dass die Stücke zusammenpassen.»

In einem zweiten Raum werde man beispielsweise darauf eingehen, wie der Name Ritz in Werben für Mode oder Parfum oder auch in der Musik verwendet wird. «Auch den Film «Ritz» des Walliser Regisseurs Frank Garbely werden wir zeigen.»

Die Künstlerfamilie

Brauen konnte die Organisatoren überzeugen, dass neben Cäsar Ritz auch die Künstler Justin Lorenz Ritz und sein Sohn Raphael einen Platz in der Ausstellung erhalten. Von den beiden Künstlern gebe es im Gegensatz zum Hotelier Material im Überfluss: «An der ETH Zürich gibt es Skizzen von Raphael Ritz, die konnte ich alle fotografieren.» Die könne man sich dann auf Tablets ansehen. Und natürlich werden auch Originale ausgestellt: «Neben privaten Sammlern arbeiten wir dazu auch mit dem Kunstmuseum in Sitten zusammen.» **tma**